

von minen H Beden Rätthen [dem Klein- und Grossrat von Bremgarten] ernstfrünt: und Instendig begert, auch angedeüete sachen fürgewent, hat er aber nichts usbringen mögen, Sittenmalen schon vor 8 tagen der erste Termin uff fr. Interess schryben H. vater Prioren Zu Murj [Benedikt **Lang**, der sich gleich Beat II. Zurlauben in diesem Streit als Vermittler einsetzte]³ verlengert worden, Also Sorge ich Jm vetter Melchern Wyttere dilation Kum werde vergont werden; Jedoch wil ich für min person, nit ermanglen, dess H Gfatern nochmällig fr. begeren gebürender orten anzebringen, und Zu erhaltung desselben dass minig auch dar Zu Zethun ... So der H Gfatern ... Zu dienstfr. antwort wider berichten, und denselbigen sampt den sinigen Gottes gnädiger Obacht Auch **Mariae** fürpit gethrüwlich empfelchen wellen ...". "6ten Septembris 1648. Andtwort uff myn [Zurlaubens] intercession-schryben"

1) s. Zurlaubiana AH 97/48

2)

3) s. ebenda AH 59/22

Original, Siegel zerbrochen. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben AH 129, 63-64 - Blatt 63^v und 64^r leer

32

[1635 n. August 7.]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS BEAT II. ZURLAUBEN, BEZÜGLICH DER IN ZUSAMMENHANG MIT DEM FRANZ. AUFBRUCHSBE-
GEHREN¹ GEGEN IHN ERHOBENEN KLAGEN]

"[1.] [Der Zuger Stadt- und Amtsrat?] Fenderich [Oswald] **Etter** [von Menzingen]²

Hanss Feyss [=Feiss, Gastwirt? in Zug]

Hanss [Dossenbach?, wohnhaft in] Talacher

Hanss Melcher **Widmer**

Hans Wolffg[ang] Hedinger [=Hediger, gen. Schiffring]

[Schneider-]M.^r Hanss **Schl[e]y**: [gen. Buck]

Hanss Heinrich **Müller** [Gatte der **Maria** Barbara Zurlauben

- Lorentz Frey [=Frei]
 Schiffringen Brüoder [d.h. die Brüder des obgenannten Johann Wolfgang Hediger: Kaspar und Oswald **Hediger**]
 Heinrich Vorster [=Forster]
 und Trommetter [den Stadttrompeter? von Zug gemeint]
- [2.] Verzeichnuss der Reden, undt schmachworthen So hin und här ussgossen Werdent ...[:]
 wir habent Landts Verräther by unss:
 und vorm [Neu- oder Baarer?]-Thor Ussen.
 Man werd etwan einen Lehren
 der 200 dublen empfangen
 Jtem einer heig khein lust mehr Zu läben
 biss etwan Zwenn oben bim Knopff bim Zyturm ussin hangend.
- [3.] Die [nach Frankreich in die Fremden Dienste] wägzen siendt all Meineyd.
 Jtem man werd einen Zum Zytthurm ussin henken.
 Die französichen [d.h die franz. Faktion in Stadt und Amt Zug] syendt all Kezer Khilchenstürmer und Landtsverräther:
 und dem vorm [obgesagten] Thor Ussen [wahrscheinlich Beat II. Zurlauben, der den Weingartenhof bewohnte, gemeint] müess syn Lohn Werden
- [4.] Frystellung. Paulj **Mül[1]er** gredt: Jch habs an der Tagsatzung³ begärt. Testis Metzger **Pfiffer**. der vorm Thor ussen. darnach Ja der Aman Zurlauben. Jemerem daruff der Capuciner [aus dem Kapuzinerkloster in Zug] gredt Jer burger luoged Zuo uwer Oberkheit [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug]
- [5.] Martj wikharts [=Wickart] Red underm Thor
 Jogli **Sidler** am [Zuger?]berg
 gredt Poli mül[1]er der Marti Wikhart Zuo Jm Khomen, sölle uff Jr s[eiten?]⁴ syn. Jtem welent etwan 2 oder 3 Rathsherrn [des Stadt- und Amtrates] ...[?]⁵ machen. er habe dörfen den [Stadt- und Amtrat Paul] benggen [=Bengg] usin[laden?]⁶ dargegen ein anderen inen⁷ der auch ein gwaltiger ... [Herr?]⁸
- [6.] Die Khinder Jn der Schuol [in Zug] könnend reden man werde mich Töden wan der Krieg khäme
- [7.] Martj wikhart mit einem Schnepffen vor mim huss [dem Weingartenhof in Zug] oder dem thor gwezt und Jn angredt muesse ver[sprechen?]⁹ Jmm Zehelffen. hats gredt H[an]s **Rogenmoser**
- [8.] **Schönbrun[n]er** auch gredt. man werde mier an der nechsten Gmeind[versammlung der Stadt Zug] Ein Knopff Jn die Nasen machen
- [9.] N.^a würdt dütet etwas vom Khind Jm Muoter lyb.¹⁰ sölle ich gredt haben.

- [10.] Würdt den Jehnigen. so Jn myn huss wandlendt threüwt, etlich faltsch ankhlagt sam haben sy mier die sachen Zuotreit.
- [11.] Zinstags vor Mathiae [=18. September], Jn Ronj Stokhers [=Stocker] huss [in Zug] sindt die Purst gsyn. Paulj Müller. Ruedj landtwing Muoss [=Muos], [Oswald Weissenbach, der] würth Zum schwert [in Zug] etc. vil hand den Nudelj [=Nudeli] Späch und Ver-räther gschruwen da er Zuo khommen
- [12.] Bovis hospes [den Wirt zum Gasthof Ochsen in Zug, Melchior Müller, gemeint] dixit, q[uo]d [der] Stath[alter von Stadt und Amt Zug, Konrad Brandenburg, der] Jm hooff [im Dorf in Zug wohnte] gredt Jch will üch versichern es [das Aufbruchsbegehren] muoss vorhin fur ein gmeind[versammlung der Stadt Zug] ehe es wider vor [den Stadt- und Amts-]Rath Komme
Frantz wikhart [=Wickart] Bartlj Kolj [=Kolin] [Ober-]Vogt [von Cham?, Johann Jakob I.] Muoss [=Muos] ... uff Matheis [=21. September]
- [13.] Severin Schön [von Menzingen?]: Joannes Bengg
- [14.] Bartlj Moosen [=Moos'] Sohn¹¹ hat bekhendt dem Bat Jagli [I. Zurlauben] dass [der alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitige Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang] W[ickart] syn Vater [Beat II. Zurlauben] Sonntag morgens bschikht. Uff die H[erren]fassnacht [=10. Februar 1636] da die gmeind gsyn, und da er gredt die an dem unheil schuldig so denn Franzosen woll gwellen".

- 1) Dieses Aufbruchsbegehren stellte der franz. Ambassador Blaise Méliand an der gemeineidg. Tagsatzung, die vom 5. bis 7. August 1635 in Solothurn stattfand, s. EA V 2, 951 (Nr. 749) spez. 952 a. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) Von allen nachfolgend genannten Personen, bei denen keine Herkunftsangaben gemacht wurden, darf angenommen werden, dass sie aus Zug stammen.
- 3) Die in Anm. 1 genannte Tagsatzung in Solothurn gemeint.
- 4) Wort grösstenteils zerstört; sinngemäss ergänzt
- 5) Text zerstört: Verlust 1 bis 2 Wörter
- 6) Text teilweise zerstört; sinngemäss ergänzt
- 7) Im Mai 1635 wurde Paul Bengg vom Rat ausgeschlossen, an dessen Stelle trat Georg Sidler.
- 8) Wort zerstört; sinngemäss ergänzt
- 9) Wort teilweise zerstört; sinngemäss ergänzt
- 10) Unklar, was damit gemeint ist. Tatsache ist, dass damals Zurlaubens Gattin Euphemia Honegger mit Maria Jakobea Zurlauben schwanger war, s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864: 7.6.2.
- 11) Es kommen in Frage: Bartholomäus oder Jakob Moos